

Weihnachtsfest in der Nordseeschule

aktualisiert: 07.12.2022 18:21 von La

Wann: 14.12.2022 von 15:00 - 17:00 Basar und ab 17:00 Musik

Wo: Nordseeschule, Jos - Pestalozzistraße 62 - 70 – SPO

Was: Kleiner Weihnachtsbasar mit musikalischem Ausklang in der Aula

So lautete die Ankündigung auf der Homepage der Schule, und so war es dazu gekommen:

Im Jos hatte Sandra Philippsen die Idee zu einer gemeinsamen Adventsfeier. Natürlich waren Daniel Schädler und Frank Mögel vom Team mit dabei. Stockbrot über der Feuertonne und Getränke von JiMs Bar würde es geben, und es sollte einfach gemütlich und adventlich sein.-

„Aber warum das nur im Jos, warum nicht auch in der Nordseeschule?“ dachte sich Maya Fuchs aus dem elften Jahrgang aus Tönning und fand in Tjark Simon und weiteren Mitschülerinnen und Mitschülern Gleichgesinnte.

Schließlich hat die Schule mit dem Jugendzentrum doch auch eine tolle Musical AG, die erst im September mit „2049“ einen tollen Bühnenerfolg gefeiert hatte. Alina Krügel aus dem Kollegium des Gymnasiums würde hier bestimmt mitmachen. Daniel Schädler – er leitet mit ihr die Musical AG - war ja schon mit im Boot. Man könnte doch dazu einen kleinen Adventsbasar machen, und Musiklehrerin Anna Hannes würde sich sicher auch gewinnen lassen für Musik- und Gesangsbeiträge von Schülerinnen und Schülern der 5. bis 7. Klassenstufe und Aufführung in einem kleinen Konzert.

Die Schule nahm den Ball vom Anstoßpunkt der Schülerschaft auf und ließ gewähren. Bei so viel Eigeninitiative von verschiedenen Seiten hätte ein „Das lässt sich so schnell nicht realisieren“ auf Unverständnis gestoßen, und so wurde aus einer kleinen Idee sowie Bereitschaft und Mittun aller eine richtig schöne und so unkomplizierte „Familienadventsfeier“ geschaffen, deren Echo nicht positiver hätte sein können.

Diese hat wie geplant beim und im Jos und auf dem unteren Flur des Fachklassentraktes sowie in der Eingangshalle und auf dem Flur vor dem Pausenhof sowie für das Konzert in der Aula stattgefunden. Angesprochen waren alle Jahrgänge der Nordseeschule. Der zehnte Jahrgang vergoldete im Chemieraum zusätzlich „Ein-Cent-Münzen“ und im Biologieraum waren „Aktivitäten im Wasser eines Teiches“ zu bestaunen. Dr. Jürgen Neumann und Max Rädels hatten ihre „Jungchemiker“ und „Jungbiologen“ gut angeleitet.

Es war in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten ein richtiges Weihnachtsbasar-Gewusel, und doch ging alles geordnet zu. Und für das Konzert war die Aula voll. Die Begeisterung darüber, dass Schule so etwas macht, war riesig. Nach Corona mit all den Einschränkungen und Regelungen war die Freude über dieses „Ereignis“ überaus groß.

Schulleiter Nils-Ole Hokamp begrüßte die Konzertgäste herzlich und machte gleich darauf aufmerksam, dass das nun nicht alles mit Advent etwas zu tun hätte. Doch es würde Freude bereiten und das sei ja eben Adventszeit. Der Unterstufenchor, Solisten wie Anny Meyer am Saxophon, Musikgruppen verschiedenster Art und Chöre traten auf. Bei TikTok war alles dunkel und still. Selbst die kleinsten Familienmitglieder, u.a. die Lütten von den Lehrkräften Alina Krügel und Svenja Lübker schauten gespannt zu, und waren gebannt von dem musikalischen Geschehen vor ihnen.

Emmi und Maxi Löhr fanden das „SUPER SCHÖN“. Sie sind in der vierten Klasse und konnten miterleben, wie es an der Schule ist, an der ihr Vater und ihre Mutter als Lehrkräfte arbeiten. Und ihre Schwester geht da in die Schule. Für sie war das, wie für ganz viele andere auch, so etwas wie ein wunderschöner Familienadvents-Nachmittag. Denn von ganz vielen Schülerinnen und Schülern waren Eltern und auch Großeltern gekommen.

Der große Beifall, auch schon zwischendurch und dann am Ende, machte deutlich: Das war toll, was unsere Kinder hier vorgestellt und geleistet haben bzw. leisten dürfen. Und wer in die Augen der Kinder geschaut hat, weiß, wie diese sich gefreut haben, dass es diese Veranstaltung mit ihnen und für sie gegeben hat.

Danke an all die, die mitgemacht und vor allem an die, die den Ball ins Rollen und mit allen zusammen so auf den Weg gebracht haben.

Hans Jörg Rickert, 14. Dezember 2022